



Französisches Filmfestival: Erste Namen sind bekannt

Biel Vom 17. bis 21. September wird die 21. Ausgabe des Festivals du Film Français d'Helvétie (FFFH) in Biel stattfinden. Nach dem Publikumsrekord im Jubiläumsjahr 2024 mit mehr als 20'000 Besucherinnen und Besuchern findet das FFFH wieder im gewohnten Rahmen statt; das heisst in drei Sälen (Rex 1/2 und Apollo).

Wer alles nach Biel reist und welche Filme gezeigt werden, ist jeweils erst kurz vor Festivalstart klar. Traditionell geben die Verantwortlichen aber Ende August die ersten Namen und Filmtitel bekannt. Gestern war dies der Fall.

So wird in Biel die Regisseurin Fabienne Steiner erwartet, die ihren ersten langen Dokumentarfilm «Fitting» zeigt. Marcel Barrelli bringt seinen Animationsfilm «Mary Anning» ans FFFH und vier Jahre nach «On est fait pour s'entendre» kehrt Pascal Elbé mit «La bonne étoile», einer Mischung aus Drama und Komödie, an das Festival zurück.

Schliesslich wird Thierry Klifa erwartet, der das Familiendrama «La femme la plus riche du monde» inszeniert hat. Der Film ist inspiriert von der politischen Affäre rund um die L'Oréal-Erbin Liliane Bettencourt. In der Hauptrolle ist Isabelle Huppert zu sehen.

Während den fünf Festivaltagen werden erneut rund 50 Kurz- und Langspielfilme zu sehen sein. Im Mittelpunkt stehen wie immer Werke, die bislang weder in Frankreich noch in der Schweiz im Kino liefen oder solche, die in Biel ihren Schweizer oder Deutschschweizer Start feiern.

Gestern teilte das Festival mit, dass unter anderem «C'était mieux demain» von Vinciane Millereau, «Classe moyenne» von Antony Cordier oder «La petite dernière» von Hafsia Herzi programmiert sind. Ebenfalls zu sehen sein wird der Gewinner der Goldenen Palme an den diesjährigen Filmfestspielen von Cannes, «Un simple accident» von Jafar Panahi. Zudem «Moi qui t'aimais» von Diane Kurys, der das Leben des legendären Paares Simone Signoret und Yves Montand beleuchtet.

Das FFFH ist Anfang August mit dem Festival Offf gestartet, das erstmals im Rahmen des Lakelive stattgefunden hat. Die sieben kostenlosen Open-Air-Aufführungen waren von 700 Menschen besucht worden. (*raz*)

.....
Info: Das gesamte Programm des Festivals wird am Dienstag, 9. September, bekannt gegeben. BT und **ajour.ch** werden berichten.